

Wasser sparen im Garten

So reduzieren Sie nachhaltig
den Verbrauch an heißen Tagen.

Die Diskussion um das Wasserangebot wird jedes Jahr intensiver. Garten- oder Terrassenbesitzer können mit gezielten Maßnahmen einiges dazu beitragen, den eigenen Wasserverbrauch zu optimieren und dennoch eine gute Versorgung der Pflanzenwelt zu erreichen. Einfachster Tipp: Mit Regenwasser gießen! Statt Trinkwasser zu verbrauchen, lieber das Nass vom Himmel in einer Tonne sammeln und auch zügig wieder verwenden. Ebenfalls wichtig: die richtige Uhrzeit. Am besten morgens oder am Abend gießen, damit das Wasser in der Sommerhitze nicht unnötig verdunstet. Tipp: Eher seltener, aber dafür durchdringend gießen, so kann das Wasser in tiefere Schichten eindringen. Außerdem wurzeln die Pflanzen dann tie-

fer, was in trockenen Phasen hilft, sie „fit“ zu halten.

Richtige Pflanzenpflege

Wer Pflanzen auf Balkon oder Terrasse hält, sollte eine Drainageschicht – z.B. Bimsgranulat – einbringen. Damit wird Wasser aufgenommen und gespeichert sowie Stauässe verhindert. Bei Kübelpflanzen empfehlen die Profis vom Compo den Einsatz von spezieller Balkon- und Kübelpflanzenerde. Diese speichert einen Teil des Gießwassers und gibt ihn bedarfsgerecht an die Pflanzen ab. Anzuraten ist der Einsatz von Bio-Langzeitdüngern, jene mit Schafwolle liegen im Trend. Hilfreich ist die Verwendung von automatischen Bewässerungsanlagen bzw. Tröpfchenbewässerung. Das sorgt für konstante und gleichmäßige



Foto: brozova

Wasserversorgung, vor allem im Hochbeet. Wer auf Nummer sicher gehen will, legt dazu gezielt Mulch aus. Noch ein Tipp zur Rasenpflege: In heißen Wochen nicht zu kurz mähen, um Austrocknung zu vermeiden, 5-7 cm gelten als Richtwert. Dazu kommen Rasendünger mit Kalium.

Entscheidend ist auch die Wahl der Pflanzen selbst. In besonders sonnenexponierten Lagen muss man auf Charme im Garten nicht verzichten.

Freie Flächen in Beeten oder unter Sträuchern kann man etwa mit Bodendeckern bepflanzen. Es gibt auch viele hitzerobuste Stauden, Kräuter und Blumen, die mit wenig Wasser auskommen. Mediterrane Kräuter wie Lavendel, Thymian oder Rosmarin gehören hier logischerweise dazu. Für die Verzierung von Steingärten oder Trockenmauern eignen sich beispielsweise Blaukissen oder Rosenwurz.

Harald Hornacek

Foto: stone4you



MEDITERRANER LEBENSSTIL

Steine sind ein zentrales Designelement im Garten. Ob Terrasse, Poolumgebung, Ziergarten, Weg, Stufe oder Begrenzung – mit den Natursteinen von stone4you werden alle Außenbereiche zu einer individuellen und privaten Oase der Sinne. Damit lässt sich z.B. mediterranes Lebensgefühl zu Hause hautnah erleben.

HERGESTELLT IN ÖSTERREICH

LIEBER DAS BESTE.

FÜR DIE NATUR. FÜR DICH. FÜR ALLE.

Mehr Infos unter compo.de/lieber-das-beste